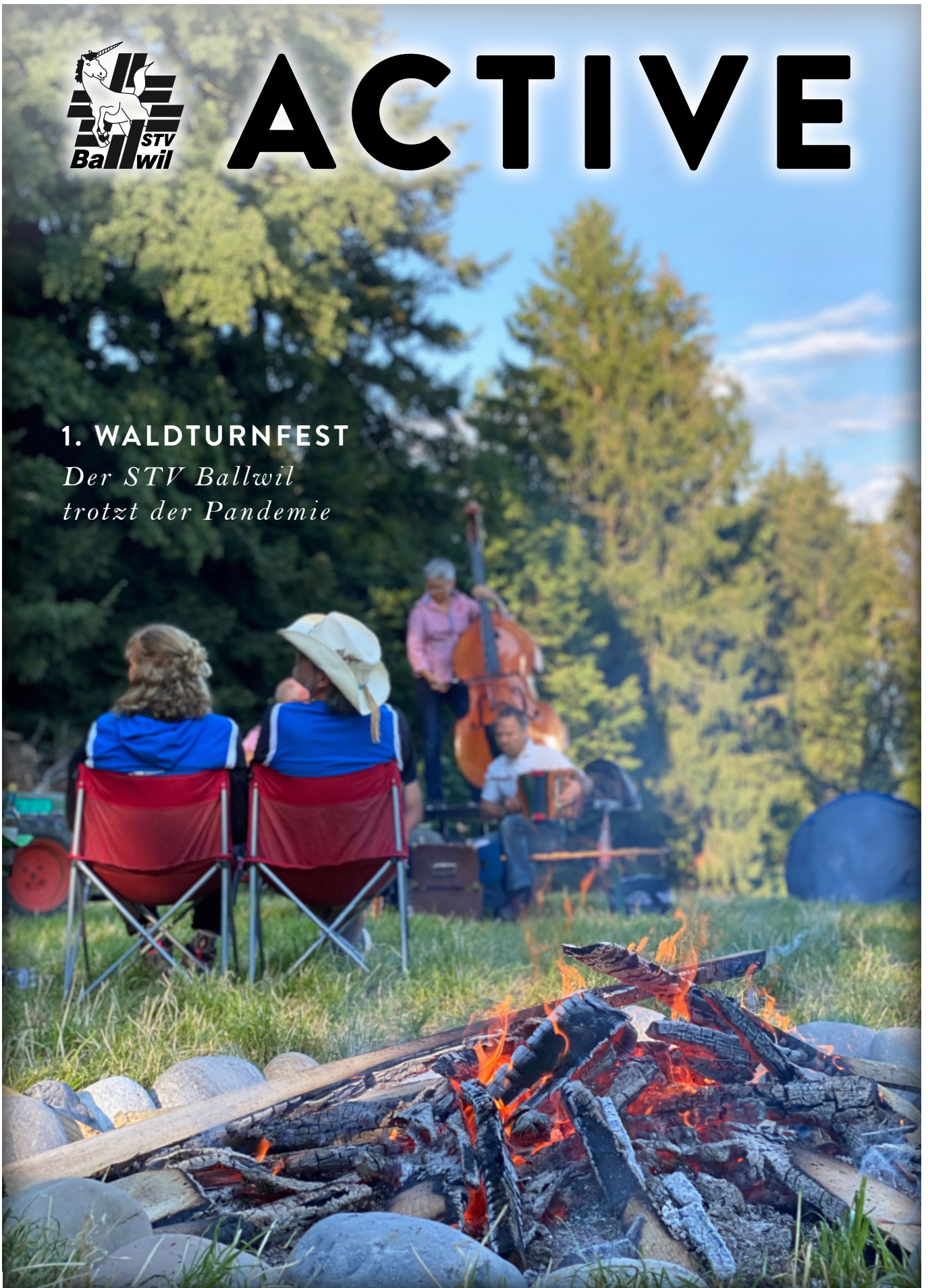




ACTIVE

1. WALDTURNFEST

*Der STV Ballwil
trotzt der Pandemie*



INFO-MAGAZIN DER AKTIVRIEGE DES STV BALLWIL

AUSGABE 2019 / 2020

EDITORIAL

Liebe Turnerfamilie

Die letzten paar Monate hat es den Turnsport aufgrund des Corona-Virus regelrecht durchgeschüttelt. Regelmässige, verschärfende Massnahmen und Lockerungen haben den Turnbetrieb massiv eingeschränkt. Mittlerweile sind wir bei der vierten Version des Schutzkonzepts für unseren Verein. Auch die finanziellen Auswirkungen wegen den COVID-Massnahmen sind enorm und immer noch nicht abzuschätzen. Dank eines Stabilisierungspakets des Bundesamts für Sport konnten grössere finanzielle Schäden bis jetzt bei uns verhindert werden. Wie gross der Breitensport vom Bund mit Hilfsgeldern in den nächsten paar Monaten unterstützt wird ist ungewiss. Für uns wäre es wichtig, dass wir möglichst bald wieder Anlässe durchführen können. Deshalb stelle ich mir die Frage, wie wir aus dieser COVID-Krise wieder rauskommen und vor allem wann?



Hingegen freut es mich, wie ihr alle positiv der Krise begegnet. Die Motivation von euch das Beste aus dieser Zeit zu machen und die Anteilnahme der Bevölkerung ist gross. Obwohl das Turnfest im Sommer abgesagt wurde, hat der Turnverein den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern kurzerhand ein eigenes „Waldturnfest“ organisiert. Auch nach der Absage der Vereinsmeisterschaft KIBASTRABA, haben wir einen eigenen Wettkampf auf die Beine gestellt. Viele Leiter sind immer noch bereit, obwohl sie teilweise den ganzen Tag arbeitsbedingt eine Hygienemaske tragen müssen, nach Feierabend die Jugend zu trainieren. Und dies wiederum mit Hygienemaske. Nachdem die Turnshow endgültig abgesagt wurde, mussten wir viele Sponsorengelder von Firmen und aus der Bevölkerung nicht zurückzahlen.

All dies zeigt mir, wie toll unser Turnverein auch in ungewöhnliche Zeiten funktioniert und dass wir eine grosse Unterstützung bei der Bevölkerung erfahren.

Ich hoffe sehr, dass das Corona-Virus bald der Vergangenheit angehört. Bis dahin bleiben wir motiviert, diese Krise im Turnsport weiterhin positiv zu meistern.

Bliibed gsond
Euer Präsident
Sascha



Ausgabe 2019 / 2020

INHALT

JAHRESPROGRAMM 2019 / 2020	04
JASS-TURNIER 15. November 2019	05
CHLAUSHOCK 06. Dezember 2019	05
WINTERPLAUSCH 07. Februar 2020	06
BRÄTELN 03. Juli 2020	08
WALDTURNFEST 11. / 12. Juli 2020	10
VEREINSREISE 15. / 16. August 2020	12
HERBSTWANDERUNG 04. Oktober 2020	14
ADILETTEN 10-KAMPF 10. Oktober 2020	16
VEREINSMEISTERSCHAFT 2019 / 2020	18
MITGLIED DES JAHRES 2019 / 2020	19
STV BALLWIL ATHLETICS Rückblick 2019 / 2020	20
JUGI ALLGEMEIN Rückblick 2019 / 2020	24
GERÄTETURNEN Rückblick 2019 / 2020	26
KUNSTTURNEN Rückblick 2019 / 2020	28
RTF2021 EMBRACHER TAL Ausblick 2021 Turnfest	29
DER STV BALLWIL TISCHT AUF Information	30
SPONSORENLAUF Ausblick 2021	30
JUGITAG IN BALLWIL Ausblick 2022	31

ACTIVE, INFO-MAGAZIN DER AKTIVRIEGE DES STV BALLWIL

Ausgabe 2019 / 2020

HERAUSGEBER

Aktivriege des STV Ballwil

AUFLAGE

160 Exemplare

ERSCHEINUNGSTERMIN

1x jährlich nach der Generalversammlung

GRAFISCHE GESTALTUNG & SATZ

Beat Hess

TITELFOTOGRAFIE

Janosch Ming

DRUCK

Oetterli Druck AG, Eschenbach

WEB

www.stvballwil.ch

FEEDBACK

beatness@hotmail.com

VORSTAND STV BALLWIL

Sascha Härdi (Präsident), Beat Hess (Vize-Präsident),
Nadin Grüter (Oberturnerin), Silvan Honauer (Kassier),
Larissa Studer (Chef Nachwuchs), Sandro Renggli (Aktuar)
Alex Lötscher (Beisitzer, J+S Coach)

2021

JAHRESPROGRAMM

MONAT	TAG	ANLASS	WO	MONAT	TAG	ANLASS	WO
Feb. 21	26.	Winterplausch	Noch offen	Aug. 21	21. / 22.	Vereinsreise	Noch offen
März 21	06. / 07.	Ski-Weekend	Noch offen	Sept. 21	05.	Kilbi (Getu)	Ballwil
März 21	13.	Papiersammlung	Ballwil	Sept. 21	17. / 18.	Mammut-Cup	Eschenbach
März 21	18.	TK-Essen	Noch offen	Okt. 21	03.	Herbstwanderung	Noch offen
März 21	20.	Sponsorenlauf	Ballwil	Okt. 21	09.	Kibastraba	Malters
April 21	10. / 11.	Trainingsweekend	Ballwil	Okt. 21	22.	Generalversammlung	Ballwil
Mai 21	08.	Schnöschi Baubeler	Ballwil	Okt. 21	29.	Go-Kart	Noch offen
Juni 21	10.	Hauptleitersitzung	Ballwil	Nov. 21	18.	Hauptleitersitzung	Ballwil
Juni 21	26. / 27.	Regionaltturnfest Einzelwettkämpfe	Embracher-tal ZH	Nov. 21	20.	Papiersammlung	Ballwil
Juli 21	01. - 04.	Regionaltturnfest Sektion	Embracher-tal ZH	Dez. 21	03.	Chlaushock	Ballwil
Juli 21	09.	Bräteln	Noch offen				

15. NOVEMBER 2019

JASS-TURNIER

Text: Sandro Renggli



Zum Start des neuen Vereinsjahres am 15.11.2019 trafen sich 20 abgebrühte Jass-Asse zum munteren Jassturnier der Aktivriege im Restaurant Sternen. Es wurde zum ersten Mal nach einem neuen Modus gespielt. Die Jasspartner wurden zwar nach wie vor ausgelost, jedoch wurde dann zuerst eine Gruppenphase mit anschließender K.O.-Runde ausgetragen. Nach vielen spannenden Stichen, heissen Diskussionen und dem ein oder anderen Bier wurden die Gastjasser aus Zürich Marc Röthlisberger und Sandro Renggli zum Siegerteam gekürt.

06. DEZEMBER 2019

CHLAUSHOCK

Text: Sascha Härdi



Am 6. Dezember fand der Chlaushock im gewöhnlichen Rahmen im Restaurant Sternen statt. Beim sehr gut besuchten Anlass wurde zuerst das Käse-Fondue vom Sternen-Heinz genossen. Anschliessend wurde um wichtige Punkte für die Jahresmeisterschaft gekegelt.






BORN FROM WRC

NEW TOYOTA GR YARIS



VON CHAMPIONS FÜR ADRENALIN-FANS.

Jetzt Probe fahren!

AUTOHESSAG

Am Sagenbach 14 | 6033 Buchrain | Tel: 041 448 10 35
info@autohess.ch | www.autohess.ch



07. FEBRUAR 2020

WINTERPLAUSCH

Text: Irène Küng

DAMENRIEGE FÜHRT DIE AKTIV- UND MÄNNERRIEGE AUF SGLATTEIS

Am Freitag Abend, 7.2.2020, versammelten sich Turnerinnen und Turner des STV Ballwil zum alljährlichen «Winterplausch».

In diesem Jahr ging es nach Hochdorf, wo die ganze Eishalle gemietet werden konnte. Rund 40 Turner/innen trafen sich, um entweder Eishockey zu spielen oder sich in der zweiten Eishälfte im Eisstockschiessen zu probieren.



Bevor es los ging, stärkten sich alle beim gemütlichen Spaghetti-Plausch im Hockey-Beizli.

Danach ging es an beiden Orten zur Sache. Entweder konnte man sich am Hockey-Stock festhalten, während die anderen um einen herumsausten, oder dasselbe beim Eisstock schiessen; man war einfach froh, das Feld zu erwischen, respektive die Geübten trafen das Ziel.

Nach rund zwei Stunden auf dem Eis, liess man den Abend gemütlich im Hockey-Beizli ausklingen.



03. JULI 2020

BRÄTELN

Text: Alex Lötscher*Lagerfeuerstimmung im Schärri-Wald in Hohenrain*

Normalerweise steht das Abschlussbräteln – wie es der Name bereits sagt – für einen Abschluss. Einen Abschluss für eine erfolgreiche Turnfestsaison, welcher die harten Sektionstrainings vergessen lässt und die bevorstehende Sommerpause einläutet. Doch irgendwie sollte im Jahr 2020 alles ganz anders kommen...

*Mit der «Jasskarten-Weitwurf-Challenge» konnten Punkte für den Vereinsmeistertitel gesammelt werden.*

Alles andere als ein «Abschluss» war das Bräteln im Juli 2020. Nach Wochen im Lockdown, sehnten wir uns nach Gemeinschaft, nach Lagerfeuerstimmung und nach all «dene Schlittelhönd», die wir teilweise seit Wochen nicht mehr gesehen haben. So war am ersten offiziellen Vereinsanlass nach dem Lockdown die Freude grösser, die Glut heisser, das Fleisch saftiger, die Wurst knackiger, das Brot knuspriger, das Bier kühler und so einige «Schlittelhönd» beschwipster denn je. Doch das gehört zu einem gelungenen Bräteln einfach dazu!

*Joshi gewinnt die Challenge überlegen. Es Naturtalent!*

11. / 12. JULI 2020

WALDTURNFEST

Text: Sandro Renggli

ERSTES „WAUDTORNFÄSCHT“

Leider konnten in diesem Jahr aus bekannten Gründen keine Wettkämpfe durchgeführt werden. Auch der traditionelle Turnfestbesuch blieb ein Traum. Nach den ersten Lockerungen des Bundesrates haben sich sieben aktive und weitsichtige Turner/innen Gedanken zu einem internen Wettkampf gemacht. Sandro Renggli, Nadin Grüter, Silvan Honauer, Pascal Fellmann, Markus Schwegler, Kevin Purtschert und Markus Schurtenberger gründeten ein OK und beschlossen ein «Waudtornfäscht» mit einer limitierten Anzahl Teilnehmer/innen zu organisieren. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des BAG fand dieser Wettkampf auf dem offenen Gelände und im Wald statt. Auch der Fahnenmarsch durfte nicht fehlen. Somit besammelten sich die 40 Turnerinnen und Turner pünktlich am Bahnhof in Hochdorf und marschierten anschliessend mit Fahnen und Blumenhörner Richtung Gehren auf das Wettkampfgelände.

Natürlich gab es keine Geräte- und Gymnastik Disziplinen. Ein 10 Kampf stand stattdessen auf dem Programm. Mit Pfannenwerfen, Baumstammwerfen, Nageln, Luftgewehrschiessen, Rückwärts-Pendelstafette, Waldkunde, Wald-Boccia, Wald-Croquet, Quiz über das Vereinsgeschehen und einem Hindernislauf.

Eine grosse Schar Ehrenmitglieder verfolgte nach dem Apéro gespannt die Wettkämpfe.

Die Rangverkündigung hatte diesmal einen speziellen Charakter, denn es gab einen dreifachen Ballwiler Sieg. Während im Dutch das Gulasch schmort und im grossen Kessi der Kartoffelstock vorbereitet wurde, fuhr die Festmusik mit dem Einachser ins Festgelände und sorgte für Stimmung. Für einmal sass man nicht in einem Festzelt, sondern am grossen Lagerfeuer. Auch die Stimmbänder wurden wieder einmal trainiert und der Gesang tönte weit ins Tal. Die Kameradschaft stand im Vordergrund und dies gelang den Organisatoren hervorragend.



15. / 16. AUGUST 2020

VEREINSREISE

Text: Nicole Müller

WIR ENTDECKEN BALLWIL NEU

Am Samstagmorgen, 15. August 2020 trafen sich 23 Turnerinnen und Turner für die Vereinsreise. Dieses Jahr stand sie unter dem Motto „Ballwil neu entdecken“.

Als erstes stand eine Probelektion bei der Karateschule Shotokan Karate Seetal im Dojo an der Hochdorfstrasse auf dem Programm. Sensei Roger Fankhauser brachte uns während einer Stunde die Grundlagen vom traditionellen Shotokan Karate näher. Nach dem Einwärmen und dem Versuch von verschiedenen Karatefiguren konnten wir in zweier Teams verschiedene Techniken der Selbstverteidigung ausprobieren. Ein herzliches Dankeschön an den Sensei Roger Fankhauser für den grossartigen Einstieg in unsere Vereinsreise.

Weiter ging es mit einem Foxtrail durch Ballwil. Die Turnerinnen und Turner wurden vier Gruppen zugeordnet und konnten losziehen, um die verschiedenen Rätsel zu lösen. Der Weg führte sie zu Ballwils historischen Orten. Ein selbstgezeichneter QR-Code enthüllte das geografische Ende des Foxtrails – die Jagdhütte im Fäjerewald, wo alle die Mittagspause genossen.

Nach der Stärkung wanderten wir der Grenze entlang in Richtung Dosoleh, um anschliessend nach Gibelflüh zur Bier- und Whiskybrauerei Baubulour zu kommen.



Bei dem heissen Wetter waren alle froh, dass es ein kühles Bier gab. Von Markus Junior und Senior erhielten wir einen spannenden Einblick in die Geschichte und das Brauen in der Mikrobrauerei.

Weiter ging unsere Tour nach Gerligen, wo wir beim Clubhüsli einen lustigen Abend verbrachten. Auf dem Weg dorthin durfte ein spontaner Badeplausch bei Reegli Zuhause nicht fehlen.

Von der Sonne geweckt und vom Frühstück der Bäckerei Rosenegg gestärkt konnten wir am Sonntagmorgen einen weiteren Teil der Grenzwanderung zur Chnochen-

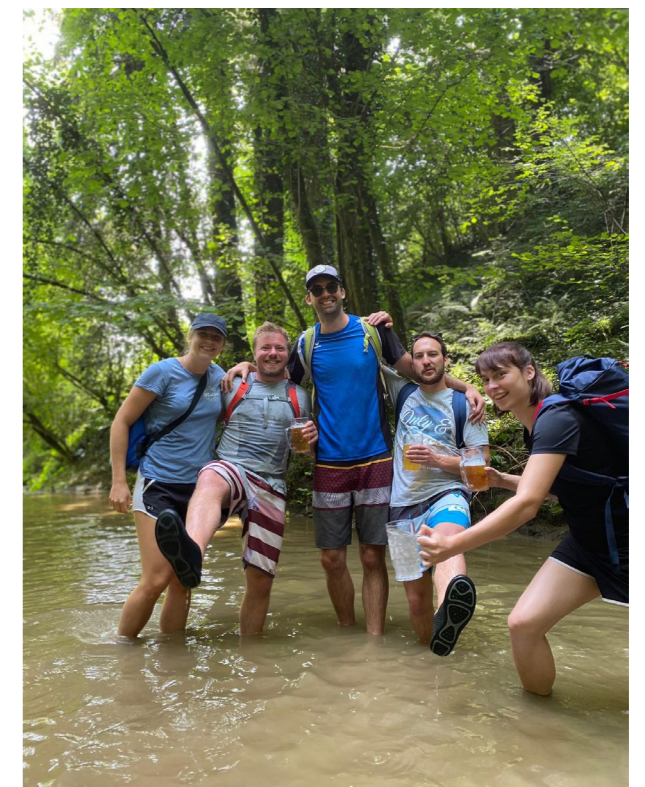
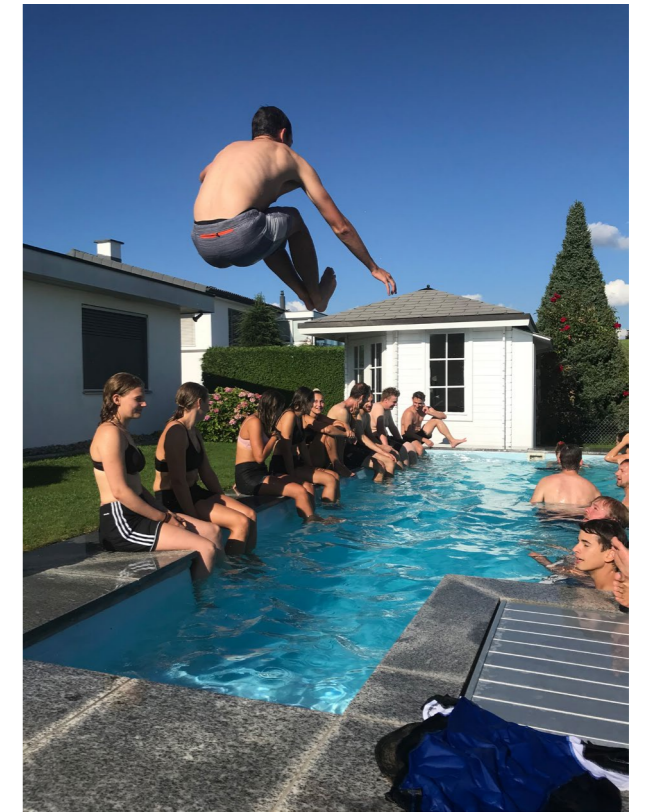


stampfi aufnehmen. Dort wurden wir bereits vom Hufschmied Alex Würsch erwartet. Nach einer spannenden Vorführung durften sogar ein paar Turner einen eigenen Nagel schmieden. Natürlich darf auch auf der Vereinsreise ein Spiel für die Vereinsmeisterschaft nicht fehlen. Wir konnten unser Glück im Hufeisen werfen versuchen.

Die Turnerinnen und Turner durften sich nun wasserfest anziehen, denn es ging mit einer kleinen Bachwanderung weiter. Die einen oder anderen mussten auch einen Tauchgang in Kauf nehmen. Nach der Abkühlung im Bach ging es über den Frauenwald zurück ins Dorf. Die Vereinsreise wurde mit einem leckeren Cordonbleu-Essen im Restaurant Sternen beendet.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Akteure, die unsere Reise zum Erlebnis gemacht haben!

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Vereinsreise im nächsten Jahr.



04. OKTOBER 2020

HERBSTWANDERUNG

Text: Beat Hess

Es hätte nicht sein sollen. Ausgerechnet in der Nacht vom 03. auf den 04. Oktober hat es Frau Holle gut gemeint und bis beinahe ins Flachland die Ebenen mit Schnee bedeckt. Die vorbereitete Herbstwanderung von Seline und Brättli konnte so nicht durchgeführt werden. Spontan wurde eine Alternative vorgeschlagen: Die Rontaler Höhenwanderung. Was herausfordernd klingt, ist wohl eher mit dem wöchentlichen Gang von der Mettenwil bis ins Restaurant Sternen vergleichbar. Mit dem ÖV startete die kleine Truppe bei der Haltestelle Unterlöchli in Luzern und wagte sich an den Aufstieg. Stolze 100 Höhenmeter mussten überwunden werden, bevor der Weg parallel entlang des Hügelkamms in Richtung Zug auf einer Länge von ca. 13 km führte. Da der Aufstieg relativ früh geschafft wurde, durfte auch

dementsprechend die Gipfel-Erfrischung nicht fehlen. Die Stimmung glich wohl eher einem etwas strengeren Spaziergang. Umso mehr wurden spassige Unterhaltungen geführt und diskutiert. Nette Plätzen unterwegs luden jeweils zum Verweilen ein, wo die Gruppe auch jede Gelegenheit genutzt hat. Das Ziel des Höhenweges markierte der Kneipp Garten in Gisikon. Bei diesem Kräfte regenerierendem Badeplausch konnten alle Energie tanken, um den Schlussmarsch in den Gasthof Tell in Gisikon anzutreten. Dank traumhaft, sonnigem Herbstwetter haben wir einen schönen Tag erlebt.



10. OKTOBER 2020

ADILETTEN 10-KAMPF

Text: Ivan Hofstetter

ERSATZ-WETTKAMPF FÜR DIE KIBASTRABA

Am Samstag dem 10. Oktober trafen sich trotz regnerischem Wetter 38 Freunde des gepflegten Adiletten-Sportes zum 1. Adiletten 10-Kampf in Ballwil. Dieser Anlass wurde kurzerhand als Ersatz für die jährlich stattfindende KIBASTRABA ins Leben gerufen, welche der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war. Es wurden 10 Disziplinen ausgesucht, die in verschiedensten Arten mit Adiletten bestritten wurden. Ping Pong Rundlauf, Nüsse knacken oder Pendelstafette, um nur einige davon zu nennen. Zum grossen Finale erhielten die Teilnehmer eine Antwort auf die meistgestellte Frage des ganzen Tages: «Für was brauchen wir bei diesem Wetter die Badesachen?» Ja fürs Finale natürlich. Dabei musste ein Hindernisparcours bewältigt werden und die letzten Meter auf einer Wasserrutsche. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung bestens, vor allem als es dann zum festlichen Teil ging bei Bier und Wurst, liessen die Turner den Tag froh singend ausklingen.



2019 / 2020

VEREINSMEISTERSCHAFT

Text: Beat Hess



SANDRO RENGGLI AUF DEM OLYMP

Im letzten Jahr wurde das Rennen um den Vereinsmeister-Titel beim letzten Event auf der Wasserrutsche entschieden. Dieses Jahr konnte die Dramaturgie nicht ganz mithalten. Und doch blieb bis zum letzten Anlass unklar, wer nun die Krone schlussendlich trägt.

Nach dem Sieg am Jass-Turnier begann die Saison für Sandro Renggli verheissungsvoll. Obwohl er dann beim Chlaushock eine kleine Baisse einzog, konnte er bei den restlichen Anlässen immer sehr gut Punkten. Der letztjährige Sieger Silvan Honauer hat dieses Jahr aufgrund von zwei Absenzen keinen Anspruch auf den Sieg.

Lange schien sich das Rennen zwischen Sandro und Marc abzuzeichnen. Oder haben vielleicht Nadin oder Brättli noch Mitspracherecht? Völlig unscheinbar und unter dem Radar hat sich dieses Jahr ein anderes Mitglied etabliert. Der Jungsporn Ivan Hofstetter, der durch sein Engagement bei diversen Anlässen herausstach dieses Jahr, hat durch gute Resultate seinen Sitz auf dem Podest gefestigt. Und plötzlich zweifelte Sandro doch an einem Sieg der Vereinsmeisterschaft. Ivan hatte er nicht auf der Rechnung. Es wurden bereits Wetten abgeschlossen, wer nun derjenige welcher ist, der die schöne Holz-Trophäe stemmen darf.

Als an der diesjährigen GV nun der Gewinner bekannt gegeben wurde, war Sandro sichtlich erleichtert, als sein Name nicht nach dem Dritten und Zweitplatzierten genannt wurde. Umso überraschter war er, dass er dieses Jahr tatsächlich gewonnen hatte! Herzlichen Glückwunsch.

Sein lange ersehntes Ziel ist nun Wirklichkeit geworden. Und er weiss genau was es bedeutet, in diesem elitären Kreis der Gewinner dieses Titels zu stehen: Zurücklehnen und die Zeit im Verein geniessen. Denn dieser Sieg kann ihm niemand mehr nehmen...



2019 / 2020

MITGLIED DES JAHRES

Text: Beat Hess

NADIN GRÜTER

Das Jahr 2019 / 2020 stand unter einem seltsamen Stern. Durch die aufkeimende Pandemie, die sich letzten Dezember vom Osten in die westliche Hemisphäre verbreitete, wurde unser ganzes Jahresprogramm über den Haufen geworfen. Plötzlich standen nicht mehr sportliche Leistungen im Vordergrund, sondern die Frage, welche Anlässe überhaupt noch durchgeführt werden können und zu welchen Bedingungen? In dieser ungewöhnlichen Zeit hat Nadin – als erste Frau überhaupt unserer Vereinsgeschichte im Amt des Oberturners – die Fäden im Hintergrund gezogen. Sie erstellte gemeinsam mit Sandro das erste Schutzkonzept für die Wiederaufnahme des Trainings und stand fortlaufend in Kontakt mit den Leitungsteams bezüglich Rückmeldungen des Trainingsbetriebes. Da der Verein bereits für das im Sommer 2020 stattfindende Turnfest angemeldet war, regelte Sie eine Teilnahme für 2021. Als Ersatz für dieses Turnfest stellte sie ihre Hilfe im Organisationskomitee bereit für die Durchführung des ersten Waldturnfestes des Vereins.

Als der Trainingsinhalt Corona bedingt keine Kontaktsportarten und Abstand gefragt war, hat sich Nadin ihren Ruf als Powerfrau gefestigt. Als zähe Instruktorin bei Kraftübungen, liess sie niemals locker und hat als aktive Trainerin den Mitgliedern der Leichtathletik alles abverlangt. Dies zahlte sich persönlich Ende September an ihrem ersten und einzigen Wettkampf dieses Jahres aus. An den Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf wurde Nadin Innerschweizermeisterin im Frauen 7-Kampf.

Dank ihrer Bereitschaft, ihrem Engagement und ihrem Fleiss wurde Nadin dieses Jahr zurecht als Mitglied des Jahres nominiert. Unter den zehn Finalisten setzte sie sich dann überlegen durch und holte sich so ihren zweiten Titel in diesem speziellen Jahr. Er zeigt, weshalb Nadin ein sehr wertvolles und unschätzbare Mitglied unseres Vereins ist. Vielen Dank für deinen Einsatz!

2019 / 2020

STV BALLWIL ATHLETICS

Text: Beat Grütter

Nach einem erfolgreichen ETF-Jahr waren alle Athletinnen und Athleten top motiviert ins Wintertraining gestartet. Die guten Trainingsleistungen und eine Halle voller aufgestellter Athletinnen und Athleten liessen die Freude auf die kommende Leichtathletik Saison hochsteigen.

Mika Kreienbühl startet als einziger Ballwiler in die Hallensaison. Mit einem neuen Vereinsrekord von 7.12 Sekunden schaffte Mika die Limite für die Schweizermeisterschaft. An der SM in St. Gallen lief er dann eine Zeit von 7.21 sec im Vorlauf.



Unsere jungen Leichtathleten bestritten zum ersten Mal den Team Kids Cup in der Maihof-Halle in Luzern. Leicht nervös gingen alle an den Start, doch alle gaben ihr Bestes, um ein tolles Team-Resultat zu erreichen. Bei den Boys erreichten Lukas Gisler, Fabrizio Aragi, Jona Härdi, Felix Füglistner und Louis Süess den 7. Schlussrang von 9 Teams. Die Girls mit Livia Estermann, Zoe Lopes, Amelie Brunner, Jana Barth und Carol Fleischli erkämpften sich den 12. Rang von 16 Teams.

Die Anmeldung für das bevorstehende Quer durch Zug und für das Turnfest waren bereits gemacht und die Vorbereitungen auf die Turnshow lagen auf Kurs als Corona alles lahmlegte...

Nach der Erstellung des Schutzkonzeptes und deren Bewilligung durch die Gemeinde Ballwil konnte am 15. Mai das Training in angepasster Form wieder durchgeführt werden. Frohe und motivierte Athleten in Fünfergruppen absolvierten die ersten Trainingseinheiten bestehend aus Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordinationsübungen. Dabei wurde bereits etliche Schweißstropfen vergossen. Das gemeinsame Training mit den Vereinskollegen hat doch einigen gefehlt. Wenn auch die „Action“ bei fehlenden Zweikämpfen und Ballspielen noch fehlte, war dies doch ein weiterer Schritt zur Normalität.

Wegen den vielen abgesagten Wettkämpfe organisierte die Leichtathletikriege am 30. Juni seinen eigenen internen UBS Kids Cup in Ballwil.

14 Athletinnen und Athleten absolvierten den Dreikampf aus 60 m Sprint, Weitsprung und 200 g Ballwurf. Dabei erzielten die Wettkämpfer einige tolle Einzelresultate. Nadia Barmet sprintete mit 9.26 sec am schnellsten, dicht gefolgt von Louis Süess in 9.33 sec. Nadia gelang im Weitsprung mit 4.33 m der Topsprung, Zoe Lopes Gomes sprang mit 3.67 m am zweitweitesten. Louis warf den Ball mit einer Weite von 36.60 m am weitesten. Mit 35.53 m erreichte Felix Füglistner den zweiten Platz im Ballwurf.

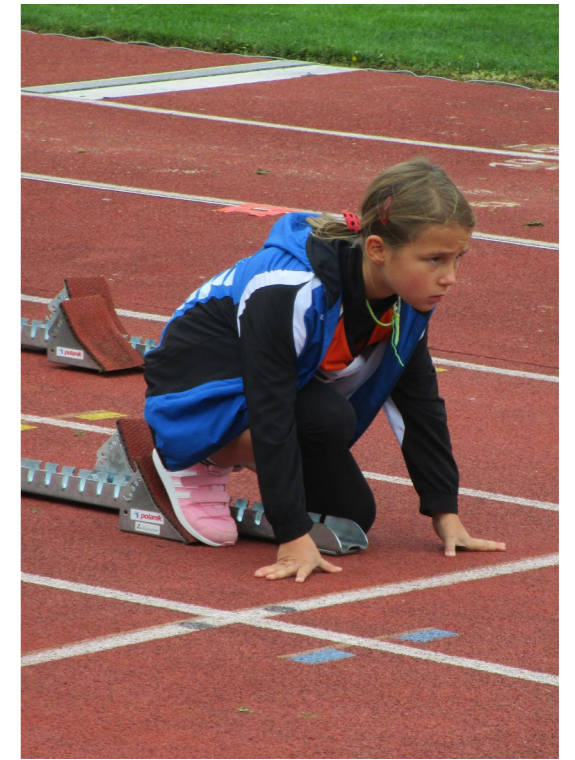


Nach dem Lockdown standen für Mika diesen Sommer drei Meetings und Rennen über 100m auf dem Programm. Beim Meeting in Langenthal am 13. Juni musste Mika nach dem Einlaufen unter leichten Schmerzen forfait geben. Besser ging es eine Woche später in Meilen, 11.30 sec über 100m. Dieses Resultat lässt sich sehen und gibt Mika ein gutes Gefühl für die weiteren Wettkämpfe. In Zürich beim Meeting des TV Unterstrass vom 28. Juli konnte Mika bereits wieder seine Form unter Beweis stellen. 11.25 sec. über 100 m.



Und dann: Endlich wieder ein Leichtathletik Wettkampf für die ganze Riege! Der Hochdorfer Mehrkampf kann im September auf der Arena durchgeführt werden. 16 Athletinnen und Athleten absolvierten für den TV Ballwil diesen Wettkampf bei kaltem und regnerischem Wetter am Samstag sowie trockenen und guten Bedingungen am Sonntag. Neben den erfahrenen Athleten starteten acht Wettkämpfer erstmals an einem Leichtathletik-Mehrkampf. Für alle war dies der erste und einzige offizielle Wettkampf in diesem Corona-Jahr. Dabei konnten sich Marc Röthlisberger als 9. im 10-Kampf und Nadin Grütter als 11. im 7-Kampf als Innerschweizer Mehrkampfmeister feiern lassen. Sandro Renggli klassierte sich als 10. Im Männer B-Sechskampf ebenfalls im Spitzenfeld. Markus Schurtenberger absolvierte in Hochdorfer seinen 1. Leichtathletik-Sechskampf. Simon Barmet gelangen in seinem Fünfkampf gleich vier neue PB's. Bei den Jungen konnte sich Livia Estermann als zehnte über die gewonnene Auszeichnung freuen.

Eveline Rebsamen war nach ihrer Babypause in Basel an den Schweizer Meisterschaften über 100m Hürden am Start. Nach 14.45 sec im Vorlauf war dann mit 14.67 sec im Halbfinal Endstation.



Unsere Läufer konnten im Oktober noch zwei Läufe im Rahmen der Go-in-Laufserie bestreiten. Lukas Gisler

konnte sich in Sursee sowie in Inwil als jeweils zweiter aufs Podest stellen. Nadja Gisler konnte sich auf den dritten und vierten Rang freuen. Jonas Gisler gewann seinen Lauf in Inwil. Jonas lief die 8.1 km in tollen 30 min 24 sec. was einem 1000m-Schnitt von 3.45 min bedeutet.

Bei diesen Rennen war auch Silvan Broch erfolgreich im Einsatz. Er klassierte sich als 24. und zweimal als 29. jeweils im ersten Drittel des über hundert Läufer umfassenden Feldes.

Nadin und Sandro besuchen aktuell die Kurse für die Leiter C-Ausbildung.

Einen grossen Dank geht auch an alle freiwilligen Kampfrichter ohne die es keine Wettkämpfe geben würde.

Besten Dank auch dem ganzen Leichtathletik Leiter-team für ihren unermüdlichen Einsatz.



2019 / 2020

JUGI ALLGEMEIN

Text: Markus Schurtenberger

Leider lässt sich für das Vereinsjahr 2019/2020 nicht viel Lustiges erzählen. Dabei fing es eigentlich einigermaßen gut an und endete in einer Katastrophe. Ich will hier nicht Trübsal blasen, daher werde ich zur Aufheiterung zwischendurch einen Witz erzählen. Und hier kommt auch schon der erste:

Geht ein Cowboy zum Coiffeur. Als er wieder rauskommt, ist sein Pony weg.



Also... Wie üblich war zwischen den Sommer- und Herbstferien die Schnupperzeit für neue Kinder. Bis zur Weihnachtszeit gab es viel Spiel und Spass, wobei im Spätherbst ebenfalls die ersten Vorbereitungen für die bis dahin noch geplante Turnshow begannen. Hatten wir da noch schöne Träume.

Warum trinken Mäuse keinen Alkohol? – Weil sie Angst vom Kater haben.

Anfang des neuen Jahres ahnten wir noch nicht, was uns allen blüht. Die Proben für die Turnshow in den Jugistunden verliefen sehr gut und sogar die Kinder begannen sich auf die nahende Turnshow zu freuen. Die Planung für das Quer-durch-Zug und auch den Jugi-Tag haben begonnen. Wir spürten es, dass dieses Jahr ein erfolgreiches Jahr sein wird und Podestplätze garantiert sein werden.

Nach den Fasnachtsferien sollte das «Spezial» Training dann beginnen... Doch es kam anders.

Was ist Rot und steht am Kopierer? – Die Paprikantin

Keiner hätte damit gerechnet. Das neue Corona Virus hat sich schlagartig auf der ganzen Welt verbreitet und in fast allen Ländern gab es einen Lockdown. Die Massnahmen trafen den Turnverein und auch die Jugi in voller Härte. Der Turnbtrieb wurde für mehrere Wochen eingestellt.

Treffen sich zwei Voyeure. Fragt der eine: „Und was machst du heute noch so?“
Sagt der andere: „Mal gucken.“

Doch am Ende kam es doch noch einigermaßen gut. Unter gewissen Auflagen (Contact Tracing, Abstand halten, ect.) konnten die letzten drei Jugistunden vor den Sommerferien doch noch durchgeführt werden. Unter anderem konnte der Abschlussanlass stattfinden. Statt Würste gab es dieses Jahr für jedes Kind einen Hot-Dog. So konnte die Jugi doch noch mit ein paar Jugistunden abgeschlossen werden. Hoffen wir, dass es nicht mehr zu solchen Einschränkungen kommen wird.

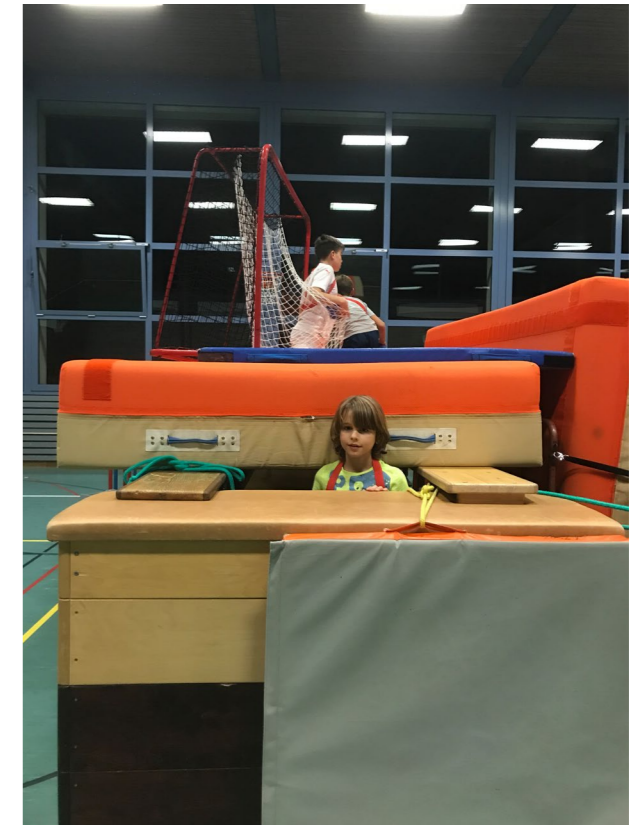
Was findet man beim Kannibalen in der Dusche? – Head and Shoulders.



Warum gehen Blondinen immer auf Zehnspitzen am Medizinschränken vorbei? – Sie wollen die Schlaftabletten nicht aufwecken.

Warum sind Blondinenwitze so kurz? – Damit Männer sie sich merken können.

In dem Sinne verliert der Turnverein trotz Corona den Humor nie!



2019 / 2020

GERÄTETURNEN

Text: Marco Friedli & Jan Lötscher

Vielversprechend startete das Vereinsjahr 2019/20 mit der Schweizermeisterschaft in Yverdon-les-Bains. Von der Aktivriege konnten sich zwei Turner für die SM qualifizieren. Lino Lang erturnte sich mit seiner gewohnt guten Leistung 46.50 Punkte. Er nahm damit den hervorragenden Titel Vize-Schweizermeister im Geräteturnen in der Kategorie Fünf mit nach Ballwil. Am nächsten Tag verhalf er der Mannschaft LU/OW/NW 2 in der Kategorie B am Teamwettkampf mit seinen gelungenen Übungen zum fünften Platz.

Jonathan Arnold qualifizierte sich für die Schweizermeisterschaft in der Kategorie 6. Leider konnte er dabei seine üblichen starken Leistungen nicht abrufen. Mit 44.55 Punkten ist er trotzdem im guten Mittelfeld gelandet.

Wie jedes Jahr vor Weihnachten wurde die Wettkampfsaison des kommenden Jahres geplant. An vier Wettkämpfen in der Zentralschweiz sollten unsere Turner ihr Können beweisen. Am GeKu Rickenbach, dem Frühlingsmeeting in Altbüron, am GeTu-Cup Cham und den Jugendmeisterschaften in Buochs. Die Vorbereitung lief reibungslos und jeder Turner freute sich auf den Vorbereitungswettkampf. Durch diesen gelungenen Anlass fühlten sich die Turner für die anstehende Wettkampfsaison bereit. Was einige ahnten und viele befürchteten wurde zur Gewissheit; sämtliche Wettkämpfe wurden abgesagt. Als ob nicht schon genug, wurde unser Trainingsbetrieb aus bekannten Gründen für unbestimmte Zeit eingestellt.

So war es viele Wochen ungewiss, ob das lang ersehnte Trainingslager durchgeführt werden kann. Trotz vieler Unklarheiten liefen die Vorbereitungen in vollem Gange. Kurz vor den Sommerferien die gute Nachricht: Wir gehen zusammen mit der Geräteriege der Damen für eine Woche ins Trainingslager nach Kerns. Mit 14 Turnern und 4 Trainern unserer Riege konnten wir in der Kernsmatt trainieren. Wie schon vor zwei Jahren verlief das Lager ohne Zwischenfälle. Dies ist unter anderem der guten Organisation und unseren Jungs zu verdan-

ken. Alles in allem war es für uns alle eine sehr spannende und lehrreiche Woche.

Nach den Sommerferien durften wir drei neue Turner in der Jugendriege begrüßen. Mit den Neuzugängen können wir inzwischen mit 21 Jungs trainieren. Aufgrund persönlicher, beruflicher und militärischer Weiterentwicklung unserer Trainer, mussten wir unser TK etwas umstrukturieren. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir mit insgesamt neun motivierten Leitern arbeiten können. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen nun allen eine Wettkampfsaison wie wir es uns gewohnt wären und viele, unfallfreie Trainings.



2019 / 2020

KUNSTTURNEN

Text: Michel Furrer

Die diesjährige Wettkampfsaison fiel nicht besonders spektakulär aus. Es fanden nämlich in der ganzen Schweiz wegen Corona keine Wettkämpfe statt. Eigentlich war ich froh, da ich dieses Jahr wieder ausgefallen wäre. Grund dafür war eine Knochenhautentzündung an meiner rechten Hand. Ich musste 6 Monate pausieren und durfte die Hand nicht belasten. Deswegen kam mir der Lockdown gelegen. Ich hätte dieses Jahr eh keine grossen Fortschritte erzielen können wegen meiner Verletzung und der Rest der Schweiz wegen Corona. So hatte Corona auch seine positiven Seiten.... Doch auch im Lockdown blieb ich aktiv. Ich hatte trotzdem meinen Tagesablauf und Training, einfach Zuhause. Jeder Athlet vom RLZ durfte verschiedene Geräte von der Turnhalle mit nach Hause nehmen. So trainierten wir Zuhause und mussten täglich Videos unserem Trainer schicken, der sehen wollte was wir machten und wie gut. Nach dem Lockdown kam dann zuerst wieder Aufbau und als ich langsam wieder fit war, kamen die Sommerferien. Nach den Sommerferien bekam ich einen neuen Trainer. Ovidiu ist sein Name. Er war früher ein Spitzenathlet und turnte mit der Rumänischen Nationalmannschaft 2012 an der Olympiade. Seit der Zusammenarbeit mit ihm, hab ich viele Fortschritte erzielt. Mein nächstes Ziel sind die Testtage. Das ist der einzige Wettkampf, der dieses Jahr stattfindet. Umso wichtiger ist es dort gut abzuschneiden, um sich wieder die Kaderzugehörigkeit zu sichern. Ausserdem ist die Zukunft noch nicht ganz geplant, was für mich nach der Sport-Schule kommt. Aber sehr wahrscheinlich werde ich das Sport KV an den Freis Schulen machen.

Liebe Grüße

euer Michel



REGIONALES TURNFEST, 26. / 27. JUNI &
01. - 04. JULI 2021

RTF2021 EMBRACHERTAL

Text: Nadin Grüter

„MIR HEBED ZÄME!“

Unter diesem Motto wollen die vier Turnvereine Embrach, Freienstein, Lufingen und Rorbas ihren Turner/innen sowie den Besucher/innen ein unvergessliches Regionalturnfest bieten.

Das war das Ziel für das Turnfest 2020. Leider wurde alles anders. Trotzdem werden die Veranstalter alles in ihrer Macht stehende tun, um das Turnfest 2021 zu ermöglichen. In welcher Form genau, das werden wir sehen. Ihr Motto wurde in diesen ungewissen Zeiten noch viel wichtiger. Auch für uns, wir müssen zusammen halten, weiter hoffen und das Beste daraus machen.

Im Gegensatz zum ETF in Aarau wird es dieses Mal ganz überschaubar. Die Wettkampflätze, das Festgelände sowie der Zeltplatz liegen auf einem Feld eingebettet zwischen der Töss, der Ruine Freienstein sowie den Rebbergen.

Am Wochenende des 26./27. Juni ist es möglich, im Geräteturnen sowie in der Leichtathletik die Einzelwettkämpfe zu bestreiten. Alle zusammen werden wir dann am nächsten Wochenende vom 01. – 04. Juli wie gewohnt am Vereinswettkampf antreten.

Freut euch auf einen gelungenen Wettkampf und ein schönes Fest!

Weitere Infos unter: www.rtf.ch



TURNSHOW

DER STV BALLWIL TISCHT AUF



Text: Sascha Härdi / OK-Präsident Turnshow

DIE TURNSHOW WIRD AUFGRUND DER COVID-MASSNAHMEN ABGESAGT!

Unter dem Motto „Der STV Ballwil TISCHt auf“ wollten wir an der Turnshow im Frühling 2020 die Zuschauer durch eine fantasTISCHe, giganTISCHe, bombasTISCHe Turnshow führen.

Das Corona-Virus machte uns einen Strich durch die Rechnung. Das OK verschob anfänglich die Turnshow um ein Jahr auf den Frühling 2021. Kurz vor der letzten Generalversammlung hat das OK aber nun entschieden, die Turnshow ganz abzusagen.

Die Entscheidung war nicht einfach. Es wurden auch verschiedene Varianten ausgearbeitet, wie eine Turnshow trotz den COVID-Massnahmen durchgeführt werden könnte. Es gab jedoch zu viele unklare Faktoren, wie zum Beispiel wie die Massnahmen im Frühling aussehen würden. Weiter hätten wir im Herbst 2020 viele Ausgaben für Werbung, Reservationen usw. tätigen müssen. Diese Ausgaben hätten wir bei einer späteren Absage der Turnshow nicht wieder bekommen und wären auf den Kosten sitzen geblieben.

Wir möchten eine Turnshow durchführen, welche allen positiv und als fröhlicher Anlass in Erinnerung bleiben wird. Ob dies aufgrund der geltenden Massnahmen möglich ist bezweifle ich sehr.

Sobald sich die Situation um das Corona-Virus beruhigt und wir Planungssicherheit haben, werden wir das Projekt „Turnshow“ wieder in Angriff nehmen.

20. MÄRZ 2021

SPONSORENLAUF

Text: Larissa Studer

LIEBE VEREINSMITGLIEDER

Der STV Ballwil führt in diesem Vereinsjahr wieder einen Sponsorenlauf durch. Wir bitten dich dieses Datum zu reservieren und vollen Einsatz bei der Suche deiner Donatoren zu leisten.

Dieser Anlass ist für das Vereinsjahr 2020/21 für unseren Verein enorm wichtig, da pandemiebedingt die bisherigen Einnahmen ausgeblieben sind. Mit den Einnahmen ermöglichen wir, dass die Wettkampfstartgelder, Vereinssanlässe und das Turnfest im nächsten Jahr finanziert werden können.

Beiliegend zum ACTIVE erhältst du das Reglement und die Liste, welche mit deinen Donatoren ausgefüllt werden sollen. Bitte stell sicher, dass die ausgefüllte Liste bis am Freitag, 05. März 2021 an Silvan Honauer zugestellt wird.

Vielen Dank für deinen Einsatz!



01. MAI 2022

JUGITAG IN BALLWIL

Text: Larissa Studer / OK-Präsidentin Jugitag

ALTES DATUM: SAMSTAG, 01. MAI 2021 NEUES DATUM: SAMSTAG, 01. MAI 2022

Wie so einiges, wird auch unser Jugitag Corona bedingt um 1 Jahr verschoben. Statt 2021 wird der STV Ballwil am Sonntag, 1. Mai 2022 einen Jugitag in Ballwil organisieren. Dies mit der Zusammenarbeit des Turnverbands Luzern, Ob- und Nidwalden.

Merkt euch dieses Datum jetzt schon und tragt es in eure Agenda ein. Ob als Helfer, Fan oder Zuschauer, wir brauchen von jedem Unterstützung.

Wir freuen uns auf einen tollen Anlass im 2022.

Euer Jugitag-OK

Beat Hess, Beat Grüter, Fabio Lang, Markus Schurtenberger, Marc Röthlisberger, Nicole Müller, Ronja Hofstetter, Larissa Studer



Impressionen von vergangenen Austragungen.



gegründet 1937

BAUBU

go

BAUBU

go

BAUBU

go, go, go